DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg



WW-Kurier 08. September 2023

100 Jahre Hebammenarbeit: Ehrungen im DRK-Krankenhaus Hachenburg

Auf 100 Jahre Hebammenarbeit wurde jetzt im DRK Krankenhaus Hachenburg zurückgeblickt, auch wenn die Klinik selbst wesentlich jünger ist. Doch die langjährigen Tätigkeiten dreier Damen machten es möglich, dieses besondere Jubiläum zu feiern.



Christa Baldus, Tanja Pertinac und Christine Rebmann wurden für ihre Tätigkeit geehrt. (Foto: DRK Krankenhaus Hachenburg)

Hachenburg. Christa Baldus ist seit 40 Jahren als Geburtshelferin im Einsatz, seit 2005 arbeitet sie als Beleghebamme in Hachenburg. Schon ihre Tante ging diesem wunderschönen Beruf nach. Christa Baldus durfte sie in ihrer Jugend bei Hausgeburten und Entbindungen im Wissener Krankenhaus begleiten – fortan stand der Berufswunsch fest. 1983 legte sie in Mainz ihr Examen ab, danach führte sie ihr Weg über den Marienhof in Koblenz bis nach Rosenheim in Bayern, bis sie 2002 in den Westerwald zurückkehrte. Bemerkenswert: Seit dem Examen ist Christa Baldus ununterbrochen in der Geburtshilfe tätig.

Tanja Pertinac wurde für 25 Jahre Hebammentätigkeit geehrt. Sie absolvierte ihre Ausbildung im ersten Kurs der neugegründeten Hebammenschule in Koblenz. Dabei war sie eigentlich gelernte Bankkauffrau, doch ihr Traum war es immer, mit Frauen und Kindern zu arbeiten. Der Impuls kam von einer Fernsehsendung, in der die Arbeit der Hebamme dargestellt wurde. Seit 2010 arbeitet sie im Belegsystem des Krankenhauses Hachenburg.

Da der Landeshebammenverband Rheinland-Pfalz Hebammen nach 35-jähriger Tätigkeit ehrt, gingen die Glückwünsche auch an Christine Rebmann, die 1988 in Gießen ihr Examen abgelegt hatte. Sie war in den ersten 19 Jahren in Hadamar tätig und wechselte nach der Schließung eines Krankenhauses 2006 nach Hachenburg.

Alle drei Hebammen sind im Belegsystem beschäftigt und arbeiten außerhalb des Krankenhauses in Praxen. Ebenso führen sie Hausbesuche bei jungen Müttern durch, da diese heutzutage sehr schnell nach der Geburt das Krankenhaus verlassen müssen.

Namens aller Kolleginnen und Kollegen gratulierten der Kaufmännische Direktor Jürgen Ecker, Pflegedirketorin Corina Elsenheimer und Stationsleitung Martina Denter den Jubilarinnen und freuten sich über die langjährige Verbindung zum Hachenburger Krankenhaus. (PM)